

Drohnen über britischen Militärbasen: Bedrohung oder harmloser Scherz?

US-Streitkräfte bestätigen Drohnensichtungen nahe Militärbasen in England, betonen jedoch, dass keine Bedrohung besteht.

RAF Mildenhall, Suffolk, England - Alarmstimmung in Großbritannien! Über drei US-Militärbasen wurden Drohnen gesichtet, und die US-Luftwaffe (USAF) gibt Entwarnung: Die unidentifizierten Fluggeräte gelten nicht als „feindlich“. Doch die Situation bleibt angespannt!

Die Drohnensichtungen ereigneten sich am Montag und in der Nacht darauf. Ein Sprecher der USAF in Europa erklärte, dass die Anzahl der Drohnen zwischen den Basen schwankte. „Wir können nur bestätigen, dass die Drohnen nicht als Bedrohung identifiziert wurden“, so der Sprecher. Dennoch werden die Luftfahrzeuge weiterhin genau überwacht, um die Sicherheit der Militäranlagen zu gewährleisten.

Geheime Operation oder harmloses Hobby?

Ein anonym bleibender US-Beamter äußerte, dass die Drohnen nicht von Hobby-Piloten gesteuert werden, da sie zu koordiniert erscheinen. Wer steckt also hinter diesen mysteriösen Flugobjekten? Es ist zu früh für definitive Antworten, aber die britischen Streitkräfte wurden bereits mobilisiert, um die USAF bei der Aufklärung zu unterstützen. Ein Sprecher des britischen Verteidigungsministeriums betonte, dass man die „Bedrohungen ernst nimmt“.

Die britische Nachrichtenagentur PA Media berichtete, dass es Bedenken gibt, die Drohnen könnten Teil eines „sinisteren“ Plans sein. Die US-Militärbasen RAF Mildenhall, RAF Lakenheath und RAF Feltwell sind in Alarmbereitschaft, während die Militärs die Hintergründe dieser Drohnensichtungen untersuchen. Mildenhall beherbergt die 100. Luftbetankungsstaffel der USAF, Lakenheath die F-35A- und F-15E-Kampfbomber, und Feltwell ist ein logistisches Zentrum für das Militärpersonal der USAF. Die Spannung steigt – was wird als Nächstes passieren?

Details	
Ort	RAF Mildenhall, Suffolk, England
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at